

# 1000. Baum im Kinderwald gepflanzt

40 Kinder aus Rade, Hückeswagen, Halver und Wermelskirchen machten mit.

VON SIGRID HEDDERICH

**RADEVORMWALD** Was am Samstagnachmittag wie ein gemütlicher Kaffeeklatsch mitten im sonnen-durchfluteten Wald aussieht, ist eine wohlverdiente Pause nach fleißigem Einsatz. „Ich habe kräftig gebuddelt und ein tiefes Loch gegraben. Natürlich habe ich auch mit angepackt, einen kleinen Baum einzusetzen“, sagt Lucie Kevenhörster. Die Achtjährige langt zu, lässt sich Saft, Blechkuchen und Obst jetzt gut schmecken. „Ich bin heute zum ersten Mal dabei, und es macht mir großen Spaß“, sagt sie.

Ihre Freundin Laura Nikolaus ist in Sachen Baumpflanzung fast schon ein „alter Hase“. „Diese Aktion ist die vierte für mich. Heute der Einsatz und auch die Einsätze davor haben mir viel Spaß gemacht“, sagt die Elfjährige. Beide Mädchen wohnen in der Nachbarschaft von Sabine Fuchs, Vorsitzende der Interessengemeinschaft Wiebachtal. Man kenne sich gut und helfe gerne bei Aktionen in der Natur. Und für jeden noch so jungen Helfer bei der Pflanzaktionen der IG ist Sabine Fuchs dankbar.

„Den Kindern bereitet es viel Spaß und uns Erwachsenen auch“, sagt Sabine Fuchs. Sie lässt den Blick über das Feld streifen, auf denen die jungen Setzlinge fein säuberlich in Reih' und Glied stehen, und hebt mit glücklicher Miene hervor, dass die Kinder hier eine wichtige Sache unterstützen und damit eine Wertschätzung ihrer Mithilfe erfahren. „Der Einsatz der Kinder verläuft so nicht im Sand. Ihre Mitarbeit kann noch in Jahrzehnte bewundert werden“, sagt die Vorsitzende.

Für die IG Wiebachtal war es die fünfte Pflanzaktion im heimischen Wald, die dritte speziell für Kinder.

40 Mädchen und Jungen aus Halver, Hückeswagen, Wermelskirchen und Radevormwald kamen in das Waldgebiet nahe Siepen. 22 Erwachsene, darunter Revierförster Bernhard Priggel, begleiteten die Aktion. In zwei Stunden fanden

## „Das ging ja alles wie am Schnürchen. Die Kinder waren mit Eifer bei der Sache“

**Sabine Fuchs**  
Vorsitzende der IG Wiebach

300 junge Buchen ihren Standort auf dem großen Gelände, das seit der ersten Pflanzaktion den Namen „Kinderwald“ trägt.

„Die Kinderpflanzaktion ist ein Patenschaftsprojekt im Rahmen des 10. Umwelttages der Stadt Rade-

vormwald und wird unterstützt von der Fielmann Aktiengesellschaft“, sagte Sabine Fuchs. Da 700 junge Buchen bei den vergangenen beiden Aktionen gepflanzt wurden und nun 300 Neulinge parat standen, wurde auf den Baum mit der Nummer 1000 ein besonderer Augenmerk gerichtet. Sabine Fuchs und Matthias Scheder von Fielmann setzten den „Jubilar“ in die Erde.

„Das ging ja alles wie am Schnürchen. Die Kinder waren mit Eifer bei der Sache, und die Arbeit ist vorzeitig geschafft“, sagt die Vorsitzende, die mit der ganzen Familie gekommen war. Die Bedingungen waren optimal. Dass der Boden nicht hart gefroren war, erleichterte die Arbeit.

Der Kinderwald hat damit in diesem Jahr weiter zugelegt und kann auch Kindern der nächsten Generationen Freude bereiten.



Der Kinderwald im Wiebach wird immer größer (v.l.): Laura, Tim, Lucie und Moritz waren am Samstagnachmittag mit großem Eifer bei der Sache.

BM-FOTO: MOLL